

An Herrn
Generalstaatsanwalt
Mr. Zbigniew Tadeusz
Ziobro ul. Postępu 3 02-676
Warszawa
POLEN

Justyna Wydrzyńska

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt Tadeusz!

Der Menschenrechtsverteidigerin Justyna Wydrzyńska drohen in einem aktuellen Gerichtsverfahren bis zu drei Jahre Haft, weil sie sich für den Zugang zu sicheren Schwangerschaftsabbrüchen eingesetzt hatte. Die Anklagen gegen sie beruhen auf Artikel 152, Absatz 2 des polnischen Strafgesetzbuchs wegen "Hilfe bei der Durchführung einer Abtreibung" und Artikel 124 des Arzneimittelgesetzes wegen "Besitzes nicht zugelassener Arzneimittel mit dem Ziel, diese in den Verkehr zu bringen".

Der Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen ist in Polen stark eingeschränkt, und die Hilfe bei einem Schwangerschaftsabbruch außerhalb der begrenzten erlaubten Gründe ist eine Straftat. Die Anklagen gegen Justyna Wydrzyńska sind ein Versuch, das Recht von Frauen auf Zugang zu sicheren Schwangerschaftsabbrüchen in Polen zu behindern.

Ich bitte Sie, dafür zu sorgen, dass medizinische Hilfe für schwangere Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen möchten, in Polen nicht kriminalisiert wird. Oft kann solche Unterstützung lebensrettend sein! Auch bitte ich Sie, alle diesbezüglichen Anklagen gegen die Justyna Wydrzyńska fallen zu lassen.

Hochachtungsvoll,